

STERNE UND WELTRAUM

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Elsässer (Landessternwarte Heidelberg), Dr. R. Kühn (München), Dr. K. Schaifers (Geschäftsführender Herausgeber, Landessternwarte Heidelberg) unter ständiger Mitwirkung von Dipl.-Kfm. G. D. Roth (Geschäftsführer der „Vereinigung der Sternfreunde e. V.“, München) und Dr. Th. Schmidt-Kaler (Universitätssternwarte Bonn).

In diesem Heft:

Titelphoto: Äquatoriale Tischsonnenuhr von M. Bergauer (1720). In der Sammlung der Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl. Photo: H. U. Diefenbacher

Welcher Beitrag gefiel Ihnen? 187

GEORG WALTERSPIEL: *Astronomische Graphik — mit Sammler-
augen gesehen* 188

Großphoto: Aus dem Cellarius-Atlas, Harmonia Macrocosmica, das Blatt 25: Sphärische
Darstellung der Nordhalbkugel des Himmels und der Erde 190 und 191

HANS-HEINRICH VOIGT: *Radarecho im Sonnensystem* 193

Kurzberichte aus der Forschung:

Ein Programm zur Entdeckung und Untersuchung schwacher Kleiner
Planeten; Die ältesten Sternhaufen und das Alter der Milchstraße;
Ständiger Sekretär bei der American Astronomical Society 196

GERHARD SCHNURR: *Ein außergewöhnlich großes Eruptionsfilament* 197

Ein Gespräch zwischen Astronomen und Theologen 200
Nachrichten 201

Über Bücher — Neues vom Büchermarkt 201 und 202

Aus der Amateur-Astronomie:

Eine neue Volkssternwarte in Bayern; Amateur-Astronomie in
Israel; 2. VdS-Fahrt zur Ferien-Sternwarte; Der Amateur im Kampf
mit Bäumen; Auch das kann man mit dem Fernrohr machen; Ein
Belichtungsmesser für die Himmelsphotographie 203 und 204

Fünfzehn Jahre T. I. T. Urania Sternwarte Budapest 205

Saturnbedeckung durch den Mond; Die Planeten im Januar 1963;
Der Sternhimmel 206 und 207

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an den geschäftsführenden Herausgeber Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München 9, Theodolindenstr. 6. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 2,- DM (öS 14,40; sFr. 2,40) das Jahresabonnement 20,- DM (öS 144,-; sFr. 24,-), das 9-Monatsabonnement für 1962 15,- DM (öS 108,-; sFr. 18,-), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Sterne und Weltraum, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen a. Rh., Kto.-Nr. 760 50. Postbezug: Jährlich 20,- DM, halbjährlich 10,- DM oder vierteljährlich 5,- DM zuzüglich Zustellgebühr. — Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. — Druck: Zehnersche Buchdruckerei, Rudolf Zehner KG, Speyer a. Rh.

Welcher Beitrag gefiel Ihnen?

Mit diesem Dezember-Heft von STERNE UND WELTRAUM haben wir den ersten — wenn auch nur über neun Monate gehenden — Jahrgang abgeschlossen. Wir wollen nicht bei dem Erreichten stehenbleiben, sondern die Zeitschrift weiterhin planvoll gestalten. Liegt es da nicht nahe, dem Leser einige Fragen zu stellen?

Wir schreiben ja nicht für eine im großen ganzen indifferente Leserschaft, wie etwa die Illustrierten, sondern für die Freunde der Himmelskunde und für alle, die sich über die Erforschung des Kosmos unterrichten wollen. — Wie setzt sich aber dieser Kreis zusammen? Wie ist seine Altersstufung? Wieviel Schüler und Studenten, wieviel Schulen beziehen STERNE UND WELTRAUM? Wie verteilen sich die Leser über die Bundesrepublik und die Nachbarländer? — Zuverlässige Antworten auf diese Fragen würden uns in unserer Planung schon wesentlich nützen.

Noch mehr wäre es aber für uns von Interesse zu erfahren:

- Welcher Beitrag hat Ihnen am besten gefallen?
- Welches Heft hat Ihnen in Aufmachung und Inhalt am meisten zugesagt?
- Welches Bild hat Ihr größtes Interesse erregt?

Dürfen wir Sie um einen Gefallen bitten? Schreiben Sie doch bitte auf eine Postkarte: Ihre Postleitzahl, bzw. Ihren Wohnort, Ihren Beruf und Ihr Alter. Ferner beantworten Sie doch bitte die drei oben gestellten Fragen: a) Mit einem Stichwort aus der Überschrift; b) mit dem Erscheinungsmonat; c) mit der Seitenzahl, eventuell dem Zusatz „oben“ oder „unten“. Selbstverständlich können Sie darüber hinaus uns noch kurz Ihre besonderen Wünsche, Anregungen oder Kritik mitteilen. Die Postkarte adressieren Sie bitte an: STERNE UND WELTRAUM 6900 Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Sie befriedigen mit Ihrer Antwortkarte nicht nur unsere „Neugier“, sondern Sie helfen mit, STERNE UND WELTRAUM nach Ihren Wünschen zu gestalten.